

Theile's Buchh. in Königsberg.

7524. Gasenkamp, K. v., Ostpreußen unter dem Doppelaar. Historische Skizze der russ. Invasion in den Tagen des siebenjährigen Krieges. gr. 8. Geh. 1½ ₰

7525. Ungewitter, D., kurzgefaßte Geschichte d. evangelischen Kirchengesanges, vorzugsweise d. Chorals. gr. 8. 1867. Geh. ½ ₰

Verlags-Comptoir in Langensalza.

7526. Adam, W., die bürgerlichen Rechnungsarten auf das Princip größter Einfachheit gegründet. 8. Geh. 12 Ngr

Volkmar Verl.-Gto. in Leipzig.

7527. Streiflichter auf die Polemik üb. die Schlacht v. Solferino. gr. 8. Geh. * ¼ ₰

Wagner in Braunschweig.

7528. Hoffmann v. Fallersleben, Braunschweigisches Namenbüchlein. Einwohner-Namen der Herzogl. Haupt- u. Residenzstadt Braunschweig. 8. 1867. Geh. * ½ ₰

Wwe. Berger-Debrault & Sohn in Straßburg.

Loua, T., deuxième mémoire sur quelques questions de statistique. Lex.-8. Geh. * 16 Ngr

Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

Amour et controverse. gr. 8. Geh. * 1½ ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Präklusivbescheid.

Die Gant des Buchhändlers Salomon Liebmann dahier betr.

[18700.]

Alle diejenigen Gläubiger, welche bis heute ihre Forderungen an die Masse nicht liquidirt haben, werden andurch von derselben ausgeschlossen.

B. R. W.

So geschehen Mannheim, den 1. October 1866.

Großherzogl. Badisches Amtsgericht.
Siegel.Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[18701.] Die Unterzeichneten zeigen hiermit an, daß sie von heute an ihre Commissionen für Berlin an die Nicolaische Sortiments-Buchhandlung (Breden & Borstell) übertragen haben.

Cassel, den 1. October 1866.

D. Bertram'sche Buchhandlung.

A. Frenschmidt.

J. C. Krieger'sche Buchhandlung.

C. Luchhardt.

J. J. Scheel.

G. E. Vollmann'sche Buchhandlung.

G. Württenberger.

Verkaufsanträge.

[18702.] Eine im besten Gange befindliche Buch- und Papierhandlung mit bedeutendem Zeitungs-, Commissions- und Kurzwaarengeschäft, sowie einem kleinen Verlag in Hamburg soll wegen Uebernahme einer andern Geschäftsbranche für 2000 Thlr. verkauft werden. Das Geschäft ist namentlich für einen verheiratheten, thätigen jungen Mann eine vortheilhafte Acquisition, da sich die Frau an dem bedeutenden Verkauf von Gratulations- und Neujahrskarten, Wünschen und sonstigen einträglichen Nebenartikeln betheiligen kann. Reflectirende wollen ihre Adressen unter „Hamburg“ in der Exped. d. Bl. gef. abgeben.

[18703.] Eine Buch- u. Kunsthandlung in Berlin, die sich namentlich eines lebhaften Absatzes von Photographien erfreut, ist wegen anderweitiger Absichten des Besitzers um 1500 Thlr., den realen Werth der Ladeneinrichtung und Lagerbestände, durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[18704.] Ein grosses Journalisticum in einer der beliebtesten Städte Süddeutschlands, das seit lange ohne Concurrenz besteht und daher eine sehr sichere Kundenschaft hat, ist um 4000 Thlr. zu verkaufen. Der Betrieb desselben macht gegenüber dem ansehnlichen Ertrag nur wenig Mühe, und läßt noch viele Zeit zu sonstigem Erwerb (Agenturen oder dergl.) übrig.

Näheres steht zu Diensten durch

Julius Krauss in Leipzig.

[18705.] Jüngeren Herren Collegen, die einen eignen Herd zu gründen beabsichtigen und über ein Capital von 4-5000 Thlr. zu verfügen haben, wird zur käuflichen Uebernahme eine in einer reichen See- und Handelsstadt — über 270,000 Einwohner zählend — seit einer Reihe von Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit deutscher und französischer Leihbibliothek — circa 6000 Bände umfassend — empfohlen. — Das Geschäft hat sich nachweislich einer ausgebreiteten Kundenschaft zu erfreuen und ist noch einer bedeutenden Ausdehnung fähig. Der jährliche Miethpreis des frequent gelegenen Hauses beträgt 230 Thlr. Ernstlich hierauf Reflectirende belieben sich in frankirten Zuschriften sub J. Z. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[18706.] Familienverhältnisse machen den sofortigen Verkauf einer Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialhandlung etc. wünschenswerth. Dieselbe liegt in einer Kreisstadt des Großherzogthums Posen, ist im blühenden Zustande und eignet sich besonders für einen beider Landessprachen mächtigen Herrn. Anzahlung 2000 Thlr. Näheres unter M. M. 18. durch Herrn Frieße in Leipzig.

[18707.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek, über 6000 Bände stark, zum größten Theil in Halbleder gebunden und gut erhalten, ist nebst einigen hundert Katalogen zu verkaufen.

Ein Katalog mit geschriebenem Nachtrag ist bei Herrn A. Wienbrack in Leipzig einzusehen.

[18708.] Musikalienhandlung. — In einer großen Provinzialhauptstadt Oesterreichs ist eine über 25 Jahre im besten Betriebe bestehende Musikalienhandlung nebst Leihanstalt (circa 40,000 Rrn.), dem Verlage, aus gangbaren Plätzen bestehend, den hierzu gehörigen Platten (so weit vorhanden) und der Ladeneinrichtung, sowie einem bedeutenden Vorrathe von zum Notenschnitt gehörigem Materiale, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Der äußerst solide Kundenkreis ist zwar ein bedeutender, doch ist das Geschäft bei umsichtiger Führung, unterstützt von den nöthigen Mitteln, noch eines bedeutenden Aufschwunges fähig und bietet die Acquirirung desselben, zumal jüngeren Herren, mit bescheidenen Mitteln eine angenehme und gesicherte Existenz. Herr Josef Luckec, Kaufmann in Prag, ertheilt auf directe Franco-Anfragen gütigst weitere Auskunft.

[18709.] Eine Sortiments- Buch- und Kunsthandlung in einer preuß. Prov.-Hauptstadt ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Reelle Selbst-Reflectenten erhalten Auskunft sub A. M. d. d. Exped. d. Bl.

[18710.] Ein kleines aus 110 Artikeln incl. eines beliebten bändereichen Unternehmens bestehendes Verlagsgeschäft ist, da Besitzer Associé in einem Waarengeschäft geworden, per 1. Januar 1867 schuldenfrei zu verkaufen. Es eignet sich wegen seiner leichten Fortführung für Jedermann.

Kaufpreis sehr gering.

Zahlungsbedingungen bei Sicherstellung nach Belieben.

Directe Offerten an Herrn J. A. Bergson-Sonnenberg in Leipzig.

Kaufgesuche.

[18711.] Es wird ein mittleres Verlagsgeschäft gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. sub A. B. No. 12. erbeten. — Discretion wird zugesichert.

[18712.] Ich bin von mehreren Seiten mit dem Ankauf grösserer, solider Verlagsgeschäfte beauftragt und bitte dafür um gefällige Zuwendung von Kaufgelegenheiten.

Julius Krauss in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[18713.] Compagnon-Gesuch, resp. Buchhandlungsverkauf. — Theils um mich mehr

290 *